

Hager - Harring**Bundesrat**

mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, das Arbeitsverfassungsgesetz, das Berggesetz 1975, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Arbeitsmarktförderungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 und das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert werden, sowie ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitszeitgesetz und das Arbeitsruhegesetz geändert werden **587 29177-29178**

ein Bundesgesetz, mit dem die Anlage zum Fernmeldegebührengesetz geändert wird **589 29614**

ein Bundesgesetz, mit dem das Hochleistungsstreckengesetz geändert wird (HLG-Novelle 1994) **589 29619**

Redner in der Verhandlung über

die Abfallwirtschaftsgesetz-Novelle 1994 **580 28673-28675**

das Tiertransportgesetz-Straße **586 29146-29147**

ein Bundesgesetz, mit dem die Straßenverkehrsordnung 1960 geändert wird (19. StVO-Novelle) **588 29375-29377**

das Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1994, ein Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz, das Rechnungslegungsgesetz und das Versicherungsvertragsgesetz geändert werden (VAG-Novelle 1994), das Biersteuergesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesrechenamtsgesetz novelliert wird, das Schaumweinsteuergesetz 1995, das Alkohol - Steuer und Monopolgesetz 1995, das Zollrechts-Durchführungsgesetz, ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Umgründungssteuergesetz, das Bewertungsgesetz 1955, das Normverbrauchsabgabengesetz, das Weinsteuergesetz 1992, das Bundesgesetz vom 26. November 1980, mit dem eine Sonderabgabe von Erdöl erhoben wird, die Bundesabgabenordnung, das Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz sowie das Finanzstrafgesetz geändert werden, das Tabaksteuergesetz 1995, das Ausfuhrerstattungsgesetz, das EG-Vollstreckungsamtshilfegesetz, das EG-Amtshilfegesetz, ein Bundesgesetz über die Erhebung einer Abgabe für die Benützung von Straßen durch schwere Lastfahrzeuge (Stra-

ßenbenützungsabgabengesetz - StraBAG), über die Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes 1992, des Straßenverkehrsbeitragsgesetzes, des Kapitalverkehrssteuergesetzes und des Gebührengesetzes 1957, das Mineralölsteuergesetz 1995, das Umsatzsteuergesetz 1994, ein Bundesgesetz, mit dem das Tabakmonopolgesetz 1968 geändert wird, das Abgabenänderungsgesetz 1994, ein Bundesgesetz über Stellungnahmen im Rahmen der Rechtssetzung der Europäischen Union, über die Errichtung eines Außenwirtschaftspolitischen Beirates, über die Änderung des Handelskammergesetzes (11. Handelskammergesetznovelle), des Arbeiterkammergesetzes und des Außenhandelsförderungs-Beitragsgesetzes 1984, ein Bundesgesetz, mit dem das Grunderwerbsteuergesetz 1987, die Bundesabgabenordnung, das Gerichtsgebührengesetz und das Gerichtliche Einbringungsgesetz 1962 geändert werden, das Übereinkommen über die vorübergehende Verwendung samt Anlagen und Vorbehalt, ein Bundesgesetz, mit dem das Präferenzzollgesetz geändert wird, die Empfehlung Nr. 1/93 des Gemischten Ausschusses EWG-EFTA „Gemeinsames Versandverfahren“ zur Änderung des Übereinkommens vom 20. Mai 1987 über ein gemeinsames Versandverfahren samt Anhang und die Empfehlung Nr. 1/93 des Gemischten Ausschusses EWG-EFTA zur Änderung des Übereinkommens über die Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr samt Anhang **589 29468-29469**

Sonstige Anfragen betr.

Erhaltung der Glanzstoffwerke (355/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel **580 28634**

Rolle der Sozialpartner während der EU-Beitrittsverhandlungen (413/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hesoun **584 28984**

Vorlage eines Fachhochschul-Organisationsgesetzes (457/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Busek **588 29290**

HARRING Peter, Dr., Geschäftsleiter einer Bank, Wölfnitz-Klagenfurt

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Bundesrat**Harring**

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten am 21. 4. 1994 **584** (28. 4. 1994) 28978

Angelobung **584** (28. 4. 1994) 28978

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1994

den Wirtschaftsausschuß (Mitglied) am 15. 6. 1994

Redner in der Verhandlung über

das Bundesverfassungsgesetz über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union, den Bericht der Bundesregierung über das Ergebnis der Verhandlungen über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union samt Ergänzung und den Ergänzenden Bericht der Bundesregierung über das Ergebnis der Verhandlungen über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union **585** 29094-29096

ein Bundesgesetz, mit dem das Unterrichtspraktikumsgesetz geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Privatschulgesetz geändert wird, und das Protokoll zum Abkommen über die Einfuhr von Gegenständen erzieherischen, wissenschaftlichen oder kulturellen Charakters samt Anhängen und Erklärung der Republik Österreich **587** 29196-29197

die Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Burgenland zur Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel samt Anlagen und die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Kärnten, Salzburg und Tirol über die Zusammenarbeit in Angelegenheiten des Schutzes und der Förderung des Nationalparks Hohe Tauern **588** 29389-29391

ein Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsvertragsgesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über internationales Versicherungsvertragsrecht für den Europäischen Wirtschaftsraum geändert wird **588** 29401-29402

das Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1994, ein Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz, das Rechnungslegungsgesetz und das Versicherungsvertragsgesetz geändert werden

(VAG-Novelle 1994), das Biersteuergesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesrechenamtsgesetz novelliert wird, das Schaumweinsteuergesetz 1995, das Alkohol - Steuer und Monopolgesetz 1995, das Zollrechts-Durchführungsgesetz, ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Umgründungssteuergesetz, das Bewertungsgesetz 1955, das Normverbrauchsabgabengesetz, das Weinsteuergesetz 1992, das Bundesgesetz vom 26. November 1980, mit dem eine Sonderabgabe von Erdöl erhoben wird, die Bundesabgabenordnung, das Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz sowie das Finanzstrafgesetz geändert werden, das Tabaksteuergesetz 1995, das Ausfuhrerstattungsgesetz, das EG-Vollstreckungsamtshilfegesetz, das EG-Amtshilfegesetz, ein Bundesgesetz über die Erhebung einer Abgabe für die Benützung von Straßen durch schwere Lastfahrzeuge (Straßenbenützungsabgabengesetz – StraBAG), über die Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes 1992, des Straßenverkehrsbeitragsgesetzes, des Kapitalverkehrsteuergesetzes und des Gebührengesetzes 1957, das Mineralölsteuergesetz 1995, das Umsatzsteuergesetz 1994, ein Bundesgesetz, mit dem das Tabakmonopolgesetz 1968 geändert wird, das Abgabenänderungsgesetz 1994, ein Bundesgesetz über Stellungnahmen im Rahmen der Rechtssetzung der Europäischen Union, über die Errichtung eines Außenwirtschaftspolitischen Beirates, über die Änderung des Handelskammergesetzes (11. Handelskammergesetznovelle), des Arbeiterkammergesetzes und des Außenhandelsförderungs-Beitragsgesetzes 1984, ein Bundesgesetz, mit dem das Grunderwerbsteuergesetz 1987, die Bundesabgabenordnung, das Gerichtsgebührengesetz und das Gerichtliche Einbringungsgesetz 1962 geändert werden, das Übereinkommen über die vorübergehende Verwendung samt Anlagen und Vorbehalt, ein Bundesgesetz, mit dem das Präferenzzollgesetz geändert wird, die Empfehlung Nr. 1/93 des Gemischten Ausschusses EWG-EFTA „Gemeinsames Versandverfahren“ zur Änderung des Übereinkommens vom 20. Mai 1987 über ein gemeinsames Versandverfahren samt Anhang und die Empfehlung Nr. 1/93 des Gemischten Ausschusses EWG-EFTA zur Änderung des Übereinkommens über die

Harring - Haselbach**Bundesrat**

Vereinfachung der Förmlichkeiten im Warenverkehr samt Anhang **589** 29457-29459

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Kapral u. Gen. betr. Budgetpolitik der Bundesregierung (1024/J-BR) **590** 29689-29691

HASELBACH Anna Elisabeth, Bundesbeamtin, Wien

Partei: Sozialistische (Sozialdemokratische) Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVII. GP

Präsidentin des Bundesrates vom 1. 1. 1991 bis 30. 6. 1991

Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien am 9. 12. 1991 **547** (12. 12. 1991) 25546

Angelobung **547** (12. 12. 1991) 25547

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

den EWR-Ausschuß gemäß § 13 a GO-BR (Mitglied) am 26. 1. 1994

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Finanzausschuß (Mitglied)

Zur Vorsitzenden gewählt

Zur Vorsitzenden wiedergewählt in den Ausschußsitzungen am 5. 3. 1991 und am 4. 2. 1992

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 3. 5. 1993

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 3. 5. 1993

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 3. 5. 1993

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 4. 2. 1992

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) am 4. 2. 1992

Ansprachen an den Bundesrat

anläßlich des Amtsantrittes als Präsidentin **536** 24621-24624 (Dfb. **538** 24810)

anläßlich der Beendigung der Amtsperiode als Präsidentin **543** 25200-25202

Erklärung betr.

Gedenkminute für die Opfer des Golfkrieges **536** 24621

Berichterstatter über

ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden **534** 24523-24524

das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung samt Anlagen **535** 24605-24606

das Arbeiterkammergesetz 1992 **546** 25429-25430

die Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 **553** 26290

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über vorläufige Zollmaßnahmen im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT (Uruguay-Runde) neuerlich verlängert wird, die Änderung des Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Kodierung der Waren, die vorgeschlagenen Änderungen zum Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr privater Straßenfahrzeuge (4. Juni 1954) und die Änderung des Zolllarifgesetzes 1988 **579** 28620-28622

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz über die Organisationsprivatisierung der Wasserstraßendirektion und die Gründung einer „Österreichische Donau-Betriebs-Aktiengesellschaft“ **547** 25652-25653

das Meldegesetz 1991 **547** 25672-25673

die Erklärung des Bundeskanzlers – vertreten durch Staatssekretär Dr. Janko-